

## Reines Gut Trinkwasser in Metzingen

Seite 4



Qualität: Stadtwerke erfolgreich zertifiziert

02

Wissen: So wird Erdgas gefördert

06

Porträt: Schönbein's in Metzingen

08



**Zertifizierte Qualität**  
Die Stadtwerke Metzingen haben es schwarz auf weiß.



02

Über  
uns

03

# Einstehen für Qualität

Sicherheit wird bei den Stadtwerken Metzingen schon immer großgeschrieben. Mit der Zertifizierung kann dies nun durch das „Technische Sicherheitsmanagement“ (TSM) nachgewiesen werden. Dafür wurden die Stadtwerke erfolgreich einem umfangreichen Test unterzogen.

Die Stadtwerke Metzingen sind im Bereich der Gas- und Wasserversorgung seit Ende Juni erfolgreich zertifiziert. Der Fachverband DVGW – Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs – hat die Organisationsstruktur genauso unter die Lupe genommen wie die technische Ausrüstung, die Regelung der Bereitschaftsdienste und die Anlagen- und Leitungsdokumentation.

„Auf Herz und Nieren wurden auch Fach- und Entscheidungskompetenzen, Verfahren, Prozesse, Materialauswahl und -einsatz beurteilt. Wir haben – im Übrigen freiwillig – das Zertifizierungsverfahren genutzt, um eventuelle Schwachstellen aufzuspüren

und zu beseitigen“, berichtet Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter der Stadtwerke Metzingen.

## Viele Antworten

Mehrere Hundert Antworten eines Fragenkatalogs wurden durch die Experten des jeweiligen Fachverbandes beurteilt. Die Zertifizierung bestätigt, dass eine angemessene personelle und technische Ausstattung sowie eine Organisation vorhanden sind, die eine sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Versorgung der Kunden – also ein hohes Maß an Versorgungssicherheit – gewährleisten.

„Die internen Vorarbeiten für die Zertifizierung waren sehr umfangreich und zeitintensiv. Das Projekt hat insgesamt ein Jahr gedauert. Unsere technischen Mitarbeiter waren dazu zusätzlich unzählige Stunden im Einsatz“, sagt Giancarlo Bragagnolo. Das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) ist ein dynamischer Prozess, der die Stadtwerke Metzingen dauerhaft begleiten wird und so auch in Zukunft die Qualität des Netzes und die Versorgungssicherheit sicherstellt. Die freiwillige Überprüfung ist ein wichtiger Baustein des Qualitätsmanagements für den technischen Bereich in der Energie- und Trinkwasserversorgung.

## TSM ist Maßstab

Vor dem Hintergrund der sich ständig wandelnden sicherheitstechnischen Anforderungen an die Versorgungsunternehmen wurde das TSM entwickelt. Das System hat schnell eine große Akzeptanz gefunden und ist heute nicht nur Maßstab für die Ablauforganisation der technischen Prozesse, sondern gilt ebenso als Bezugsgröße für eine belastbare Aufbauorganisation.

Die erfolgreich bestandene TSM-Zertifizierung wird zunehmend zur Visitenkarte eines gut geführten und strukturierten Versorgungsunternehmens. Im Bereich der Gasversorgung haben sich bis heute 362 Unternehmen, im Bereich der Wasserversorgung 327 Unternehmen zertifizieren lassen. Die vergebenen Zertifikate müssen alle fünf Jahre einer erneuten Überprüfung unterzogen werden.

## Sicherheit

Jochen Strauß (l.) und Fatih Kuyucu prüfen die technischen Anlagen.





**Carmen Haberstroh**  
Kaufmännische Werkleiterin  
der Stadtwerke Metzingen



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr lang haben wir für das TSM-Zertifikat gearbeitet. Das haben wir nicht aus reinem Eigeninteresse getan, sondern insbesondere für unsere Kunden. Denn Sie sollen erfahren, dass wir für Qualität einstehen und uns anstrengen, diesen Anspruch Ihnen gegenüber zu erfüllen. Denn wir sind überzeugt, dass neben dem Preis auch ein anderer wichtiger Faktor eine Rolle spielt – Vertrauen. Und Vertrauen

können wir nur von Ihnen erhalten, wenn wir transparent sind und Arbeit in hoher Qualität abliefern.

*Carmen Haberstroh*

Carmen Haberstroh  
Kaufmännische Werkleiterin

# Servus und willkommen

Einer geht nach vielen Jahren, der andere kommt neu dazu. Bei den Stadtwerken Metzingen liegen Abschied und Willkommen nah beieinander.

Der eine kommt, um das Stadtwerke-Team zu unterstützen – der andere ging zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. „Wir sagen Danke für die Treue und die jahrzehntelange Mitarbeit und wünschen Josef Kleinfelder alles Gute“, verabschiedet sich das Stadtwerke-Team von seinem langjährigen Monteur. Viele kleine Anekdoten kann er aus 40 Dienstjahren erzählen. „Gerne erinnere ich mich an eine Episode

vor 25 Jahren“, so Kleinfelder. „Ich habe bei einer älteren Dame im Gewölbekeller den Wasserzähler gewechselt. Dabei sprach sie mich auf den Preis für einen Kubikmeter Wasser an und meinte, dieser sei doch etwas teuer. Ich fragte nach, ob sie wisse, dass dies eintausend Liter Wasser wären. Die ältere Dame schüttelte den Kopf und ich erklärte ihr: Sie müsste sich vorstellen, dies sei der Inhalt von 1000 Literflaschen Wein, die alle aufeinandergestapelt gar keinen Platz in ihrem Keller hätten. Sie war dann doch etwas überrascht, lächelte und meinte: Dann sei der Preis ja eigentlich ganz akzeptabel.“

Und wo findet das Leben ohne die Stadtwerke statt? „Jetzt habe ich Zeit für unsere Enkeltochter Lena, wir gehen abends regelmäßig im Metzinger Hallen- oder Freibad schwimmen. Außerdem unternehme ich mit meiner Frau schöne Wanderungen und für das Gütl'e bleibt auch noch Luft“, schwärmt unser „Jupp“ Kleinfelder.



**Willkommen**  
Stefan Katzenstein

### Neu bei den Stadtwerken

Seit Juni unterstützt der gelernte Heizungs- und Lüftungsbauer Stefan Katzenstein das Monteursteam der Stadtwerke Metzingen. Er bringt reichlich Erfahrung mit, die er in den letzten zwölf Jahren bei Gaenslen & Völter als Anlagenmechaniker sammeln konnte. „Er betreut unsere Anlagen, ist für den Rohrleitungsbau verantwortlich und für den Zählerwechsel zuständig“, berichtet Giancarlo Bragagnolo. In seiner Freizeit fährt Katzenstein begeistert Fahrrad.

**Servus Jupp**  
Josef Kleinfelder geht nach  
40 Dienstjahren.





### Tipp

Insgesamt erfolgt die Wasserverteilung in Metzingen in drei unterschiedlichen Zonen. Auf unserer Homepage [www.stadtwerke-metzingen.de](http://www.stadtwerke-metzingen.de) können Sie nach den Straßennamen geordnet eine vollständige Wasseranalyse herunterladen.

# Reines Gut aus dem Wasserhahn

Was gibt es Erfrischenderes, als seinen Durst mit einem Glas kühlem Wasser zu löschen? Wer dabei auf Metzinger Trinkwasser setzt, kann sicher sein, dass er sich für einen gesunden und sauberen Durstlöscher entscheidet.

Wer regelmäßig Gesundes zu sich nimmt, hat mehr Kraft und Vitalität. Gesunde Ernährung allein reicht aber nicht aus. Unser Körper braucht für den Stoffwechsel vor allem Flüssigkeit. Da wir keinen Wasserspeicher haben, ist regelmäßiges Trinken wichtig. Ein Minus im körpereigenen Wasserhaushalt geht zulasten von Leistungsfähigkeit, Konzentration und Wohlbefinden. Schon bei einem Flüssigkeitsverlust von zwei Prozent unseres Körpergewichts vermindern sich Fitness und Kondition um bis zu 20 Prozent der normalen Leistungsfähigkeit.

#### Wassergenuss macht schlank

Trinkwasser enthält keine Kalorien und optimiert die Fettverbrennung. Wassergenuss macht auch schlau, weil Trinkwasser die Gehirnfunktionen belebt. Wasser schützt die Zähne, weil es die Speichelproduktion anregt. Und Wasser verschönert die Haut, weil es die Durchblutung fördert. Trinkwasser enthält für den Körper wertvolle Mineralien, darunter Calcium und Magnesium. Calcium ist ein Baustein

für Knochen und Zähne, Magnesium versorgt die Nerven und die Muskulatur. Stark mineralienhaltiges Wasser ist nicht nur besonders schmackhaft, sondern auch sehr gesund. Vom Mineralstoffgehalt hängt auch die Härte des Trinkwassers ab. Und das alles für weniger als 0,2 Cent pro Liter – direkt aus Ihrem Wasserhahn!

#### Inhaltsstoffe im Metzinger Trinkwasser\*

	Maßeinheit	Grenzwerte	Eigenwasser (Glemsener Quellen und Uracher Bleiche)	Mischwasser (Eigenwasser mit Bodenseewasser)	Bodenseewasser
pH-Wert		>6,5 – <9,5	7,54	7,73	7,99
Härte	mmol/l	ohne	2,7	2,1	1,6
Calcium	mg/l	ohne	100	74,6	48
Magnesium	mg/l	ohne	3,8	6,0	7,9
Kalium	mg/l	ohne	1,1	1,1	1,4
Natrium	mg/l	200	5,3	5,4	5,1
Chlorid	mg/l	250	10,2	8,5	6,5
Fluorid	mg/l	1,5	<0,15	<0,15	0,09
Nitrat	mg/l	50	13	8,9	4,5
Sulfat	mg/l	240	12	23	35

\* Auszug der Wasseranalyse von August 2010

Die Wasserhärte wird europaweit über die Summe der im Wasser gelösten Calcium- und Magnesiumverbindungen in Millimol je Liter definiert. Mol ist die Einheit für chemische Stoffmengen: 1 Millimol = 1/1000 Mol. Je mehr Calcium und Magnesium das Wasser enthält, desto härter ist es. (Quelle BDEW)

**Meister ENGELKE**  
...der macht himmlische Bäder.

Bad  
Heizung  
Sanitär  
Wellness  
Solar  
Erdwärme

Hindenburgstraße 36  
72555 Metzingen

Telefon 0 71 23 / 94 39 8 - 0  
**Notfall - Service 01 70 / 3 36 76 42**

**göhner**  
Inh. Klaus Maierhöfer

Flaschnerei • Sanitär  
Gas • Wasser • Heizung  
Kundendienst und Badsanierung

72555 Metzingen • Brühlstraße 13 • Telefon 0 71 23/44 89  
Telefax 0 71 23/47 93 • www.flaschnerei-goechner.de

**hoss**  
Rudi Hoss

Heizungsbau • Sanitär • Solar  
Zeppelinstraße 2, 72555 Metzingen  
Telefon 0 71 23/2 19 29, Telefax 0 71 23/4 18 27  
Mobil 01 72/7 30 07 86

**bad & heizung Kaltmaier**  
Ulmer Straße 85 • 72555 Metzingen • Telefon 0 71 23/9 67 30  
www.kaltmaier.de • info@kaltmaier.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM UM-, ALT- ODER NEUBAU

**kammerer**  
Heizungsbau  
Sanitär  
Flaschnerei  
Solaranlagen

info@kkammerer.de  
www.kkammerer.de

72661 Grafenberg • Buckenwiese 2 • Telefon 0 71 23/3 13 63 • Fax 3 56 89

Ihr Partner für Wasser und Wärme!

• Sanitär • Badgestaltung • Lüftung/Klima  
• Heizung • Beratung • Flaschnerei  
• Planung • Kundendienst • ...und vieles mehr!

**Kamtec**  
Energie- & Gebäudetechnik  
Badkreationen

Friedrich-Münzinger-Str. 6  
72555 Metzingen  
Tel. 07123 92394-0  
www.kamtec-online.de

**KURZ**  
Heizung • Klima • Sanitär • Solar  
Heizkosten senken – Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Klima- und Sanitärbaubau GmbH, Erich Kurz  
Schillerstraße 10, 72585 Riederich, Telefon 0 71 23/96 80-0  
Telefax 0 71 23/96 80 99, www.kurz-heizung.de, info@kurz-heizung.de

**Kokol**  
Heizung • Sanitär

M. Kokol  
Blumenstraße 15  
72555 Metzingen  
Telefon 0 71 23/91 01-70  
Telefax 0 71 23/91 01-71  
Mobil 0 15 20/8 54 61 55  
mskokol@online.de

**Werner Reusch**  
Heizung + Sanitär, Öl- und Gasfeueranlagen  
Solaranlagen, Kundendienst  
Emil-Mörsch-Weg 82, 72555 Metzingen  
Telefon 0 71 23/6 01 77, Telefax 0 71 23/4 17 46

**Rümmelin**  
Sanitär- und Heizungsinstallation  
Blechverarbeitung, Kundendienst und  
Wartung

Klaus Rümmelin Am Weingarten 4, 72555 Metzingen-Neuhausen  
Telefon 0 71 23/1 42 57, Telefax 0 71 23/1 42 93

Flaschnerei  
Solar  
Sanitär  
Heizungsbau  
Regenwassernutzung

**sauler**  
Hans-Sachs-Weg 12, 72555 Metzingen  
Telefon 0 71 23/2 11 42  
Telefax 0 71 23/4 14 81  
Notdienst 01 71/2 66 66 08

In allen Fragen der Haustechnik

**WERZ**  
Dieter Werz

Sanitär, Heizungsbau, Solar, Blechverarbeitung,  
Regenwassernutzung, Erdwärmeanlagen  
Wolfgrubstraße 15, 72555 Metzingen-Neuhausen  
Telefon 0 71 23/45 25, Telefax 0 71 23/4 14 29

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung

**FRANK WERZ GmbH**  
Heizung • Bad • Solar • Elektro

Telefon 0 71 23/1 83 18  
Mobil 01 72/6 50 27 32  
Neuwiesenstraße 2  
72555 Metzingen-Neuhausen

Andreas Wörz  
Fachbetrieb für HEIZUNG und BAD  
SOLARTECHNIK, REGENWASSERNUTZUNG  
Hofbühlstraße 11, 72555 Metzingen-Neuhausen  
Telefon 0 71 23/6 14 07, Telefax 0 71 23/1 83 82

Gemeinsam einer ökonomischen Energie- und Wasserversorgung verpflichtet – die hier aufgeführten Fachbetriebe und die Stadtwerke Metzingen.

# Wie wird Erdgas gefördert?

Ob auf hoher See oder auf dem Land – die Förderung von Erdgas ist mit hohen Kosten und wirtschaftlichen Risiken verbunden. Mit Know-how und moderner Technik versucht man, die Risiken gering zu halten.

**Förderleitung**  
Durch diese strömt das gewonnene Erdgas zur weiteren Verteilung.

Die Förderung von Erdgas ist ein aufwendiger und teurer Prozess. Bis zu zwölf Millionen Euro kostet eine Bohrung in 5.000 Metern Tiefe. Erdgas lagert in Gesteinsschichten, die 250 bis 300 Millionen Jahre alt sind. Bevor man das Gas fördern kann, stehen seismische Untersuchungen auf der Tagesordnung: Kleine Sprengungen in flachen Bohrlöchern verursachen Schwingungen, die von den Gesteinsschichten an die Erdoberfläche zurückgeworfen werden. Ein Geophon registriert diese Schallwellen, die Informationen über die Gesteinsarten enthalten, und wandelt sie in elektrische Impulse um. Diese Technik, die sogenannte 3-D-Seismik, gewährt einen dreidimensionalen Einblick in die Gesteinsschichten. Geophysiker, Geologen, Petrophysiker und Lagerstätten-Ingenieure begutachten die Daten. Nun weiß man, wo die Voraussetzungen für mögliche Erdgaslagerstätten gegeben sind.

Ob es sich tatsächlich lohnt, dort Erdgas zu fördern, weiß zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Aufschluss darüber geben erst eine Probebohrung und die Auswertung der Gesteinskerne: Wie steht es um ihre mineralogische Zusammensetzung,

wie sieht die Sättigung mit Wasser- und Kohlenstoff aus? All dies gibt Auskunft darüber, ob eine Förderung von Erdgas wirtschaftlich lohnend ist. Nur jede sechste Probebohrung in Deutschland stößt auf eine Erdgaslagerstätte. Erweiterungsbohrungen lassen Schlüsse über die Größe der erhofften Lagerstätte zu. Dafür wird das Muttergestein, in dem das Gas lagert, untersucht. Nur zehn bis zwanzig Prozent des Gesteinsvolumens dienen als Lagerstätte für Erdgas; 80 Prozent sind mit Wasser gefüllt.

## Ans Tageslicht

Um das Erdgas zu fördern, wird ein Steigrohr in das Bohrloch eingebaut. Am tiefsten Punkt der Lagerstätte wird dieses Rohr mit Sprengsätzen geöffnet. Jetzt kann das Erdgas in das Rohr hineinströmen. Über Tage ist das Bohrloch mit einem Eruptionskruz verschlossen. Rund 75 Prozent des Gasvorkommens werden aus dem Muttergestein gewonnen. Je länger Erdgas aus der Lagerstätte gefördert wird, desto niedriger wird der Druck. Um möglichst noch viel Erdgas aus der Stätte zu gewinnen, wird mittels eines Gasverdichters der Druck erhöht.

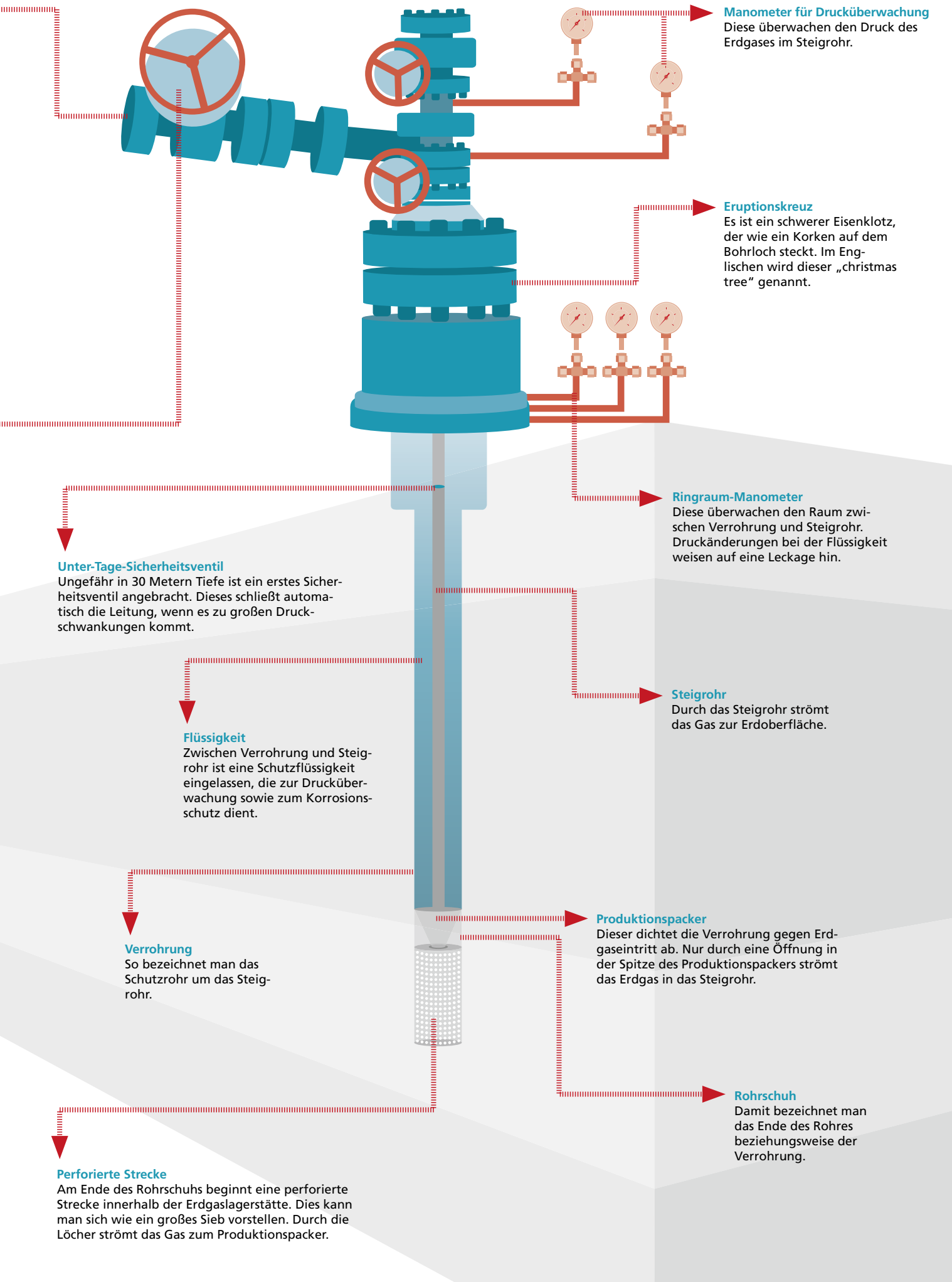
**Ferngesteuertes Absperrventil**  
Damit kann die Förderung des Erdgases je nach Bedarf gestartet oder gestoppt werden – und zwar aus der Ferne per Funk- oder per Kabelverbindung.

**Lagerstätte Erdgas**  
Erdgas ist entweder in Sedimenten wie Sandstein gebunden oder es ist in Erdöl gelöst.

## Roherdgas wird aufbereitet

Wenn das Erdgas aus den Tiefen der Erde das Tageslicht erblickt, muss es erst noch aufbereitet werden, bevor es sich auf den Weg zu den Kunden macht. In Trocknungsanlagen wird das Wasser, das aus der Lagerstätte mitgeführt wird, abgeschieden. Auch flüssige Kohlenwasserstoffe, Wasserdampf und Feststoffe werden dem Erdgas entzogen.

Beim Roherdgas unterscheidet man zwischen Süß- und Sauegas. Bei einem Schwefelwasserstoffgehalt von über einem Prozent spricht man von Sauegas. Ihm wird der Schwefelwasserstoff – ein hochgiftiges Gas – in einem chemisch-physikalischen Waschprozess entzogen. Erst dann verlässt das Erdgas die Aufbereitungsanlage. Der gewonnene Schwefel wird von der chemischen Industrie weiterverarbeitet.





## Gewinnen Sie!

Gudrun Kittelberger vom Schönbein's spendiert ein Essen für zwei Personen. Gewinnfrage: Was hat Schönbein im Jahre 1839 entdeckt? Senden Sie Ihre Lösung an die Stadtwerke Metzingen!



08

Porträt

# Bei Schönbein's genießen

In dem Haus in der Reutlinger Straße wurde am 18. Oktober 1799 der Chemiker Christian Friedrich Schönbein geboren. Er entdeckte im Jahre 1839 das Ozon sowie das Prinzip der Brennstoffzelle (1838) und der Schießbaumwolle (1846).

Heute steht das Geburtshaus Schönbeins für herzliche Gastfreundschaft und Gastronomie mit Leidenschaft.

„Im Schönbein's legen wir großen Wert auf Regionalität und Qualität“, präsentiert Gudrun Kittelberger die schönen neuen Räumlichkeiten. Produkte aus dem Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb werden bevorzugt eingesetzt, Bio-Apfelsaft aus Metzingen und Destillate verschiedener Obstsorten von heimischen Streuobstwiesen sind auf der reichhaltigen Getränkekarte genauso zu finden wie Metzinger Weine. „Ob in der ‚Schönbeinstube‘ oder auf der ‚Professoren-

galerie‘ – unsere Räumlichkeiten bieten ein besonderes Flair für Familienfeiern, Konfirmationen und kleine Festlichkeiten“, berichtet die neue Pächterin stolz. Aber auch einfach einen Kaffee trinken, sich bei einem Glas Bier oder Wein vom Alltag erholen und die schwäbische Küche genießen, ist jederzeit möglich.

## Schönbein's

Pächterin Gudrun Kittelberger  
Reutlinger Straße 2  
72555 Metzingen  
Telefon: 0 71 23/3 81 03 91

[www.schoenbeins.de](http://www.schoenbeins.de)  
Montag bis Samstag: 10 bis 1 Uhr  
Sonntag: 16 bis 22 Uhr



## Kontakt

Stadtwerke Metzingen  
Stuttgarter Straße 59  
72555 Metzingen  
Telefon: 0 71 23/9 25-3 33  
Telefax: 0 71 23/9 25-2 24

**Störungsmeldestelle** rund um die Uhr für Gas, Wasser, Wärme:  
Telefon: 0 71 23/24 64

[stadtwerke@metzingen.de](mailto:stadtwerke@metzingen.de)  
[www.stadtwerke-metzingen.de](http://www.stadtwerke-metzingen.de)

Werkleitung  
Kaufmännische Werkleiterin  
Carmen Haberstroh

Technischer Werkleiter  
Giancarlo Bragagnolo

Energieberatung  
Telefon: 0 71 23/9 25-2 76  
Energieabrechnung  
Telefon: 0 71 23/9 25-2 53



## Mitmachen und gewinnen!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Lösungswort

## Impressum

**Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen**  
Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen,  
Telefon: 0 71 23/9 25-3 33, verantwortlich: Carmen Haberstroh,  
Ansprechpartnerin: Petra Münzing, Telefon: 0 71 23/9 25-3 33,  
E-Mail: [stadtwerke@metzingen.de](mailto:stadtwerke@metzingen.de).  
**Verlag:** Energie & Medien Verlag GmbH, Gustav-Siegle-Straße 16,  
70193 Stuttgart, Telefon: 07 11/25 35 90-0, Fax: 07 11/25 35 90-28,  
[www.energie-medien-verlag.de](http://www.energie-medien-verlag.de), Redaktion: Oliver Bayer.  
Druck: Hofmann Druck.

Bitte Coupon mit Ihrer Anschrift bis 15. Oktober 2010 an die Stadtwerke Metzingen, Stichwort „Gewinnspiel“, Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen schicken. Sie können auch ein Fax an uns senden: 0 71 23/9 25-2 24. Oder eine E-Mail: [stadtwerke@metzingen.de](mailto:stadtwerke@metzingen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung oder Umtausch des Preises nicht möglich.